### Soziolinguistik trifft Korpuslinguistik

Christoph Draxler
Bayerisches Archiv für Sprachsignale BAS
draxler@phonetik.uni-muenchen.de

Danke an das CLARIN- und Text+-Team in München

https://clarin.phonetik.uni-muenchen.de/BASRepository/

# Soziolinguistik trifft Korpuslinguistik



Herausgegeben von Björn Hansen Anna Zielińska

Open Access Publikation https://doi.org/10.33675/2019-82538591

# LangGener-Projekt

Zwei Forschungsgruppen, drei Teams, ein Ziel:

Deutsch-polnischer Bilingualismus in Deutschland und Polen

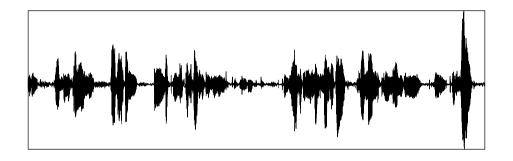
- ▶ Institut für Slavistik, Universität Regensburg, Björn Hansen
- ▶ Institut für Slavistik der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Anna Zielińska
- Center for Czech Studies, Marek Nekula (tschechisches Subkorpus)

BEETHOVEN Förderinitiative für integrierte akademische deutsch-polnische Forschungsprojekte

## Sprachaufnahmen im Feld

- ► Arbeitsplan: je 30 Personen in Deutschland und Polen aufnehmen
- Sprachkontaktphänomene sowie Dialektmerkmale
- ▶ tatsächlich 124 Personen aufgenommen
  - 47 'Generation Deutschland'
  - ▶ 77 'Generation Polen'
- ▶ im Korpus: 58 bilinguale Personen mit insgesamt 78 Stunden Gesprächsaufnahmen

# Beispielaufnahme (aus dem tschechischen Subkorpus)



war für mich alleine oder im im vikýř das weiß ich nicht wie man vikýř sagt sehen Sie das ist so ein Fenster wo man wo man die ne das Heu



#### Interviews

- Rekrutierung durch Einladungsschreiben an Institutionen, Zeitungen und persönliche Kontakte
- Interviews meist zuhause
- ► Einwilligungserklärung für die Aufnahme sowie pseudonymisiert die wissenschaftliche Analyse und Nachnutzung
- teilnehmende Beobachtung, sichtbare Aufnahmetechnik
- Ansprache auf deutsch und polnisch
- Dankesbrief nach jedem Interview

# Transkriptionskonventionen angepasst an die Forschungsziele

- Dokumentation der Dialekte
- Typen morphosyntaktischer Replikation
- ► Analyse der Sprachbiographien
- Beziehung zwischen
   Sprachbiographie und Replikation
- Korrelationen der Typen von Replikationen

# Transkriptionskonventionen angepasst an die Forschungsziele

- ► Dokumentation der Dialekte
- Typen morphosyntaktischer Replikation
- Analyse der Sprachbiographien
- Beziehung zwischen
   Sprachbiographie und Replikation
- Korrelationen der Typen von Replikationen

Die standardnahe orthographische Transkription (deutsch, polnisch und tschechisch) erleichtert das Auffinden von Konstruktionen und 'schließt somit etwa mehrere phonetische Varianten einer Wortform ein'

Transkriptionskonventionen angepasst an die Forschungsziele

- ► Dokumentation der Dialekte
- Typen morphosyntaktischer Replikation
- Analyse der Sprachbiographien
- Beziehung zwischen
   Sprachbiographie und Replikation
- Korrelationen der Typen von Replikationen

Die standardnahe orthographische Transkription (deutsch, polnisch und tschechisch) erleichtert das Auffinden von Konstruktionen und 'schließt somit etwa mehrere phonetische Varianten einer Wortform ein'

Segmente umfassen grundsätzlich ein konjugiertes Verb, einschließlich Interjektione und Häsitationen.

# Transkriptionskonventionen angepasst an die Forschungsziele

- ► Dokumentation der Dialekte
- Typen morphosyntaktischer Replikation
- Analyse der Sprachbiographien
- Beziehung zwischen
   Sprachbiographie und Replikation
- Korrelationen der Typen von Replikationen

Die standardnahe orthographische Transkription (deutsch, polnisch und tschechisch) erleichtert das Auffinden von Konstruktionen und 'schließt somit etwa mehrere phonetische Varianten einer Wortform ein'

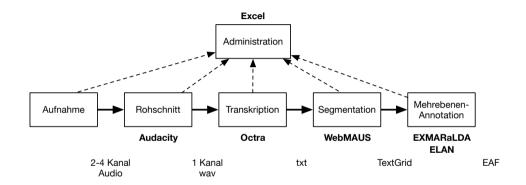
Segmente umfassen grundsätzlich ein konjugiertes Verb, einschließlich Interjektione und Häsitationen.

Marker und Symbole wie '', '#', unverständliche Passagen in ..., keine Satzzeichen außer '?'

### Vom Gespräch zu annotierten Daten

- ► Aufnahme mit Headset oder Krawattenmikrofon gute Signalqualität erleichtert die Transkription!
- ▶ manuelle Bestimmung von relevanten Interview-Abschnitten
- systematische Benennung aller Dateien, z. B. KG\_MUN\_MI\_DE\_0000
  - manuelles Schneiden in Audacity, erfassen aller Dateien in einer Masterliste in Excel
- manuelle Segmentation und Transkription sowie automatisches Schneiden in Octra

# Verarbeitungs-Workflow



Der Workflow basiert auf Tools und Webdiensten aus Text+

#### Metadaten

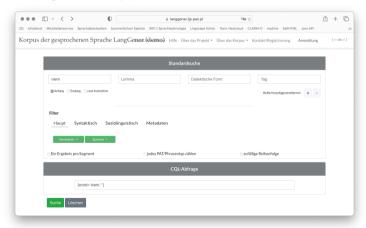
Von Beginn an systematische Erhebung und Erfassung der Metadaten in Excel-Tabellen

speakers personenbezogene Angaben
interviewers Angaben zu Interviewern
interviews Aufnahmesituation, Sprache, Speicherort, usw.
files alle Dateien eines Interviews

Die Endkontrolle aller Dateien im Korpus erfolgte über eine interaktive web-basierte Liste gemeinsam durch beide Forschungsgruppen

## Verfügbarkeit und Nachnutzung

Das LangGener-Korpus ist über die Polnische Akademie der Wissenschaften nutzbar:



••• [	]	0		ä langgene	Jjp.pa
	er gesproche				Ling
Korpus u	ier gesproche	men opraci	Sozioi.An	notation Hilfe	Übe
			Kontakt/F	Registrierung	Ann
	Abfrage: [word Anzahl der Erg				
		Aufnahme			
	○ 0:00		-0:02	czemu oni nie ro	zmav
	<b>▶</b> 0:0:		-0:03	to zawsze # zabi	anial
	▶ 0:00		-0:03	żeby tak czysto	ро ро
	▶ 0:00		-0:03	czekaj nie dziew	iąta t
	▶ 0:00		-0:05	ale w niedzielę t	o mus

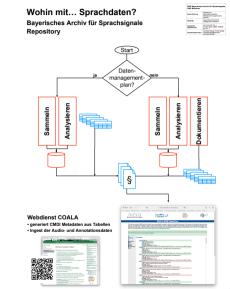
https://langgener.ijp.pan.pl

### Archivierung

- Das LangGener Korpus wird nun in das Repository des BAS importiert – die Arbeitsgruppe ist im Aufbau
- Der WebService COALA erstellt aus den Metadaten-Tabellen CMDI-konforme Metadaten für das Repository

#### Archivierung

- Das LangGener Korpus wird nun in das Repository des BAS importiert – die Arbeitsgruppe ist im Aufbau
- Der WebService COALA erstellt aus den Metadaten-Tabellen CMDI-konforme Metadaten für das Repository
- ► Poster heute Nachmittag



# Web-Dienste und Werkzeuge für die Sprachverarbeitung

Einfacher Zugang zu aktueller Sprachtechnologie

- ▶ für Forscher/innen, Entwickler/innen und Studierende
- mit dem Fokus auf gesprochene Sprache
- ▶ in vielen Sprachen
- und unterschiedlichen Forschungs- und Anwendungsgebieten

Die Nutzung der Dienste ist für akademische Nutzer/innen gratis.

# clarin.phonetik.uni-muenchen.de/BASWebServices/

